



 WWW.HBT-BRANDSCHUTZ.DE

PRODUKTDATENBLATT **BRANDSCHUTZMÖRTEL**

HBT BRANDSCHUTZMÖRTEL M3 GEMÄSS VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006

HBT BRANDSCHUTZMÖRTEL M3

PRODUKTDATENBLATT



Der HBT Brandschutzmörtel M3 ist ein werkseitig gemischter mineralischer Trockenmörtel auf Basis getrockneter Sande und mineralischen Bindemitteln. Er wird zum brandschutztechnischen Verschluss von Öffnungen in Decken und Wänden eingesetzt. Schottmörtel für Rohre und Brandschutzklappen. Weitere Anwendungen: Zargenvergussmörtel, Schlitzmörtel, Ankeraschenmörtel, Lafugenmörtel für Holz und Massivbauteile.

Der HBT Brandschutzmörtel M3 enthält keine Zusätze von **Chlorparaffine (CPs)**, **Polybromierten Biphenyle (PBB)**, **Polybromierten Diphenylether (PBDE)** sowie **TCEP**.

HBT M3 Brandschutzmörtel: Nachweis über **SVHC ≤ 0,10 %**

Die Systemanwendungen entnehmen Sie den Technischen Merkblättern.

TECHNISCHE DATEN	
Norm	DIN EN 998-1 und DIN EN 998-2
Brandverhalten	Klasse A1 nach DIN EN 13501-1
Mörtelklasse	CS IV und M 10
Schüttdichte	1.281 – 1.350 kg/m ³ , in Abhängigkeit von der Produktionsstätte
Druckfestigkeit	17,5 - 19,0 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	5,4 N/mm ²
PH-Wert	11 - 13,5
Dampfdif.-Widerstand	μ ~ 12
Verpackung	Papiersack – 2-lagig mit Folienzwischenlage
Sackinhalt	25 kg
Paletteninhalt	42 Sack, 1,05 to oder 36 Sack, 0,90 to
Lagerung	trocken auf Paletten oder Lattenrost
Lagerzeit	mindestens 12 Monate ab Produktionsdatum
Anmachwasser	ca. 4,5 – 6,0 Liter , je nach gewünschter Konsistenz und Anwendung
Ergiebigkeit in Liter	ca. 18,5 – 19,0 Liter , je nach gewünschter Konsistenz
Mörtelbereitung	Sackinhalt, je nach gewünschter Konsistenz in ca. 4,5 – 6,0 Liter sauberes Wasser einstreuen und mittels Quirl, Freifall oder Zwangsmischer mischen. Er kann auch mit Mischpumpen aufbereitet und gepumpt werden. Wir empfehlen dafür die PUTZMEISTER Mischpumpen P12, MP 22 oder MP 25. Für die händische Verfüllung von Zargen, Leitungsdurchführungen und Fugen sind die HBT Mörtelpumpen zu empfehlen. Unter 5° C Luft- und Bauteiltemperatur keine Verarbeitung.
Sicherheitshinweis	Mörtel reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch. Berührung mit den Augen, der Schleimhaut und der Haut vermeiden. Es sind die UV-Vorschriften zu beachten. Einzelheiten sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

BEZEICHNUNG	ART.-NR.
Brandschutzmörtel M3, 25 kg Sack [VE 42 Sack Palette]	2000003-2

DIE AUFBEREITUNG UND VERARBEITUNG DES MÖRTELS

Der HBT Brandschutzmörtel M3 kann per Hand aufbereitet und in die Bauteile eingebracht werden. Zur Leistungserhöhung und Senkung der Lohnkosten empfiehlt sich die maschinelle Verarbeitung. Der Mörtel sollte in einer sahnigen und mittelsteifen Konsistenz aufbereitet werden.

Er kann unmittelbar nach dem Einbringen in die Bauteilöffnungen gleich in der Oberfläche fertig bearbeitet werden. Ein Nachbearbeiten der Oberfläche ist bei richtiger Konsistenz des Mörtels nicht erforderlich. Der eingebrachte Mörtel bleibt Volumenstabil, keine Setzungen, kein Schwinden, kein Reisen.

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Beton:	Die Öffnungen in Beton-Bauteilen sind zu reinigen / entstauben. Sie dürfen zur sichernund zur sofortigen Anhaftung des HBT-Brandschutzmörtels M3 nicht vorgenässt werden.
Mauerwerk:	Lose Teile in den Mauerwerksöffnungen entfernen, anschließend vornässen.
Einbauteile:	Metallbauteile, wie Rohre, Luftkanäle, Brandschutzklappen usw. müssen nicht vorbehandelt / entfettet werden. Sie können im Bauteil direkt abgeschottet werden.

HANDVERARBEITUNG

Für die Handverarbeitung ist ein geeignetes, sauberes Mörtelfass einzusetzen. In dieses sind ca. 4,5 – 6,0 Liter frisches Wasser einzugeben. Die Wassermenge richtet sich nach der gewünschten Konsistenz des Mörtels. Danach ist ein Sack des Mörtels einzustreuen. Anschließend ist der Mörtel mit einem Quirl gut zu mischen, Mischzeit mindestens ≥ 4 Minuten. Jetzt kann der aufbereitete Mörtel in das Bauteil eingebracht werden. Hierzu empfehlen sich die HBT Handmörtelpumpen MP 100 / MP 200. Nach dem einbringen des Mörtels in die Bauteilöffnung kann dieser in der Oberfläche fertig bearbeitet werden. Anschließend die Mörtelpumpe gut mit Wasser reinigen.

MASCHINELLE VERARBEITUNG MIT MÖRTELPUMPE

Zur absoluten gefügedichten Verpressung des Mörtels im Bauteil sind die Strobot Mörtelpumpen zu empfehlen. Dazu wird der Mörtel, wie bei der Handverarbeitung aufbereitet. Bevor der Mörtel in den Trichter der Pumpe eingebracht ist, ist dieser gut mit Wasservorzunässen. Das Wasser dann über die Schlauchleitung abpumpen. Damit wird die Förderschnnecke, der Rotor, Stator und Schlauch gut vorgenässt. Die Maschine benötigt einen 230V Stromanschluss, Pumpleistung über Poti regelbar. Die Maschine ist nach dem Gebrauch, nach den Vorgaben des Benutzerhandbuchs, zu reinigen. Zeitaufwand ca. 20 Minuten. Standardschlauchlänge 10,00 m. Förderhöhe bis max. 15,00 m, Förderlänge maximal 25 m.

Bei Arbeitsunterbrechungen mit gefülltem Schlauch und Trichter sollte zur Vermeidung eines „STOPPERS“ der Mörtel umgepumpt werden. Dazu ist das Schlauchende in den Trichter zu halten und die Maschine kurzzeitig einzuschalten. Zu dieser Maschine steht Ihnen umfangreiches Zubehör zur Verfügung.

MASCHINELLE VERARBEITUNG MIT SCHNECKENPUMPE

Für die schnelle Aufbereitung und das Pumpen ist die Putzmeister Schneckenpumpe P12 bestens geeignet. Förderlänge bis 15,00 m, Förderhöhe bis 6,00 m, Schlauch NW 25. Stromanschluss 400V/16 Amp. An die Maschine ist vor Arbeitsbeginn der Stromanschluß herzustellen. Der Mörtelschlauch ist anzuschließen. Vor dem ersten Misch-/Pumpvorgang sind ca. 5 Liter Wasser in die Maschine einzubringen und über die Schalterstellung „Pumpen“ in den Schlauch zu pumpen. Danach sind, je nach gewünschter Konsistenz ca. 4,5 – 6,0 Liter Wasser zu geben. Maschine auf Stellung „Mischen“ einstellen und anschalten, dann 1 Sack Mörtel einfüllen. Mischzeit ≥ 3 Minuten, dabei quillt der Mörtel auf. Ist der Mörtel erkennbar vollständig aufgeschlossen kann die Maschine auf Pumpen umgeschaltet werden und der Mörtel in das Bauteil verbracht werden. Zu Beginn den Mörtelschlauch in einen Eimer oder Mörtelfass halten, bis das Wasser aus der „Vornässung“ durch den Mörtel ausgetrieben wird.

Längere Standzeiten der Maschine und der gefüllten Schläuche über 10-12 Minuten sind zu vermeiden, „STOPPERGEFAHR“. In solchen Fällen ist das Schlauchende in die Maschine zu halten und ca. 1 Minuten umzupumpen. Die Reinigung der Maschine hat nach der Vorgabe des Benutzerhandbuchs zu erfolgen, Zeitaufwand ca. 30 Minuten für eine Person.



MASCHINELLE VERARBEITUNG MIT MISCHPUMPE

Zum schnellen und kontinuierlichen Verschluss von Bauteilöffnungen kann der Mörtel mit der Putzmeister Mischpumpe MP 25 aufbereitet und direkt gepumpt werden. Zur Vorbereitung hat der Stromanschluss 400V/32 Amp. an die Maschine zu erfolgen. Wasseranschluss mit Schlauchleitung 3/4". Materialschieber an der Trockenmischzone schließen. Mörtelschläuche am Druckstutzen anschließen. Anschließend in die Trockenmischzone max. 6 Sack HBT Brandschutzmörtel M3 aufgeben. Wasserpumpe und Maschine einschalten, den Wasserfaktor am Staurohr der Maschine auf ca. 185 l einstellen. Bei diesem Vorgang werden die Schläuche ausreichend vorgehängt. Materialschieber öffnen und das Sternrad der Trockenmischzone einschalten und los geht's. Zu Beginn den Mörtelschlauch in einen Eimer oder Mörtelfass halten, bis das Wasser aus der „Vornässung“ durch den Mörtel ausgetrieben ist.

Mögliche Förderlänge bis 20,00 m und 10,00 m Förderhöhe, Schlauch NW 25. Stillstandzeiten länger 8-10 Minuten sind zu vermeiden, „STOPPERGEFAHR“. Die Reinigung der Maschine hat nach dem Benutzerhandbuch zu erfolgen, Zeitaufwand ca. 40 Minuten für eine Person.

Anstelle der hier benannten Putzmeister Maschinen können auch die Maschinen anderer Hersteller verwendet werden. So zum Beispiel die PFT Bolero Schneckenpumpe oder die PFT Mischpumpe G4 verwendet werden.

- Weitere Angaben zu der Maschinenausstattung finden Sie auf der Rückseite
- Die Putzmeister Schneckenpumpen P12 und die Mischpumpen MP 25 samt Zubehör, wie Anschlusskabel, Mörtelschläuche, Verfüllschläuche, Mörteldüsen und vieles mehr können Sie auch aus unserem Maschinenpool ausleihen.

Sprechen Sie uns im Bedarfsfall an!



DIE AUFBEREITUNG UND VERARBEITUNG DES MÖRTELS

Die Putzmeister Schnecken- und Mischpumpen können durch die Verwendung anderer Statoren und Rotoren in eine größere oder kleinere Pumpleistung geändert werden.

WIR EMPFEHLEN ZU VERWENDEN:

ROTOR/STATOR	MISCHWELLE	SCHLAUCH NW	FÖRDERLEIS- TUNG IN LITER/MIN.	MAX. FÖRDER- LÄNGE IN M	MASCHINEN- TYP
D5 kurz	STANDARD	25	6	15	P 12
D 4 1/2	STANDARD	25	12	20	MP 25

STÖRUNGSHOTLINE

Sollte es bei dem Einsatz von Putzmeister Schnecken- und Mischpumpen zu Störungen kommen. Wir helfen Ihnen gern bei der Behebung der Störung.

Bei Störungen in der Mechanik oder Elektronik können Sie auch auf unseren Deutschland und Österreich weiten Reparaturservice zurück greifen. Sie erhalten bei Bedarf auch für die Zeit der Instandsetzung Ihrer Maschine von uns eine Leihmaschine.

› **Servicehotline +49 5684 99880**

ERSATZTEILSERVICE

Wir verfügen über ein großes Lager an Ersatz- und Verschleißteilen zu den Strobot und Putzmeister Maschinen. Sprechen Sie Ihren Fachhandel, von dem Sie auch die HBT Brandschutzmörtel und Putze beziehen an. In dringenden Fällen können Sie sich auch direkt an uns wenden. Außerhalb der Geschäftszeiten stehen Ihnen unsere Mitarbeiter unter der Ihnen bekannten Mobilnummer zur Verfügung.

NEUMASCHINEN

Wir sind PUTZMEISTER und STROBEL (Strobot) Händler mit eigener Werkstatt. Die empfohlenen Schnecken- und Mischpumpen können in der Regel aus Lagervorrat an Sie ausgeliefert werden. In dringenden Fällen bieten wir Ihnen die Abholung aus unserem Lager Frielendorf an.

Prüfen Sie unsere Leistungsfähigkeit.

HBT HOCHBAU-BRANDSCHUTZ-TECHNIK GmbH

Neue Bahnhofstraße 46
34621 Frielendorf
Deutschland

Telefon: +49 (0) 5684 9988 0
Fax: +49 (0) 5684 9988 88
E-Mail: info@hbt-brandschutz.de

Irrtümer und technische Änderungen sind vorbehalten. Nachdruck sowie jegliche Vervielfältigung nur mit unserer schriftlichen Genehmigung.

HBT